

Automatikgetriebe defekt!

Beitrag von „Stein“ vom 11. Juni 2010 um 15:36

Morgen,

so jetzt hat es mein T erwischt, nach 93.000km gibt es jetzt starke Schläge wenn er von dem 5ten in den 4ten schaltet - aber nur in Kurven und bei niedrigen Drehzahlen 🤖 .
Dafür hat er auch Probleme bei über 3000u/min vom 4ten in den 5ten, beim Schalten geht die Drehzahl kurzfristig hoch bis der 5te drin ist 🤖 .

Ich tippe mal aufs Getriebeöl aber das Problem besteht nur zwischen dem 4ten und 5ten.

Der 😊 will ein Getriebetestzyklus durchlaufen lassen?
V6tdi 2006

Gruß
Eric

Beitrag von „Marcus R.“ vom 11. Juni 2010 um 15:55

Hallo

das wird wohl nicht viel mit dem Getriebeöl zu tun haben. Eher sind mechanische Dinge wohl betroffen.

Fahre schnellstmöglich zu deinem Freundlichen eventuell lässt sich es noch halbwegs kostengünstig reparieren.

Wie alt ist denn dein T? Besteht noch die Möglichkeit auf Kulanz?

Wenn nicht und das Getriebe müsste getauscht werden gibt es verschiedene Instandsetzer die im Austausch weitaus günstiger sind als der Freundliche.

Nicht böse sein das ich gleich so schwarz male, jedoch kenne ich ähnliche Dinge aus dem Sharanforum wo die Automaten der 6 Zylinder wenn sie kaputt gingen mit ähnlichen Symptomen begannen

Beitrag von „coala“ vom 11. Juni 2010 um 18:38

Hallo Eric,

die Problematik mit dem harten Zurückschalten von Fahrstufe 5 auf 4 tritt ja nicht ganz so selten auf, wie hier schon öfters zu lesen war. Auch mein Fahrzeug (von Anfang an...) und das eines Bekannten ist davon betroffen. Mal funktioniert es ein paar Tage erstaunlich kontinuierlich problemlos, dann hat der Dicke wieder tageweise den harten Schaltruck.

Bei VW ist das Problem ja bekannt, mit unterschiedlichen Lösungsansätzen, angefangen von gar nichts zu tun, bis zum Aufspielen neuer Software, Tausch des Schieberkastens und in hartnäckigen Fällen dem Getriebetausch.

Das wäre jetzt natürlich interessant zu wissen, ob die unschöne Zurückschalterei ein Vorbote eines Defekts ist oder war, oder hier kein Zusammenhang besteht. Ein gewisser Verdachtsmoment könnte da allerdings schon aufkommen. Hattest du denn im Vorfeld auch schon ab- und an Schaltschläge beim Wechsel der Fahrstufen von 5 auf 4?

Grüße
Robert

Beitrag von „Stein“ vom 11. Juni 2010 um 21:18

Ja,

am Anfang es trat nur 1mal die Woche auf, aber jetzt nach 3 Monaten ist es bei jeder längeren Fahrt (das Getriebe muss warm sein) reproduzierbar.

Genau wie du gesagt hast - nur von 4ten in den 5ten und umgekehrt.

Beitrag von „coala“ vom 11. Juni 2010 um 22:48

O.K., die Sache mit dem Hochschalten von 4 auf 5 ist sicher eine andere Geschichte als die einigermaßen verbreitete, teils recht unsanfte Zurückschalterei in umgekehrter Weise. Dass (beides) das nur bei betriebswarmen Öl auftritt liegt daran, dass in der Warmlaufphase

erheblich mehr Wandlerschlupf gefahren wird und dadurch die Schaltvorgänge weicher erscheinen.

Danke für dein Feedback und ich wünsche dir jedenfalls schon mal, dass es nicht zu schlimm/teuer wird!

Gruß
Robert

Beitrag von „Stein“ vom 12. Juni 2010 um 07:56

Morgen,

falls der 😊 mir kein kostenloses schriftliches Angebot erstellen kann werde ich das Getriebe fahren bis es auseinanderfliegt.

Gruß
Eric

Beitrag von „Stein“ vom 18. Juni 2010 um 17:51

So,

es ist der Schieberkasten, Kulanzantrag bei VW ist gestellt 😞 - mal schauen was passiert.

Gruß
Eric

Beitrag von „Stein“ vom 24. Juni 2010 um 05:23

Morgen

Kulanzanfrage über Händler abgelehnt, dann bei der VIP Line angerufen - schau mer ma.
Soll so 2000.-€ kosten, neuer Schieberkasten und neues Getriebeöl.

Prost
Eric

Beitrag von „traeumer7“ vom 24. Juni 2010 um 08:47

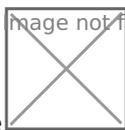
Guten morgen Eric,

Vor ca. 4 Wochen habe ich mir einen T V10 zugelegt, momentan ~~118.000 KM~~ und seit Montag



ist das Getriebe im Eimer. Die Symtome sind ähnlich der Deinen. Nach Auskunft des freundlichen ist, wenn es "nur der Schieberkasten" sein sollte mit 2500.- zu rechnen. Das komplette Getriebe incl. des Schieberkastens wird zwischen 8000.- bis 10000.- in Anspruch nehmen.

Ich habe nun im I-net nach Firmen gesucht, die sich auf Getriebereparaturen spezialisiert haben und bin in Bruchsal fündig geworden. Dort kostet es 50% von dem o.g. Beträgen. Was hält Du davon



Grüße Matze

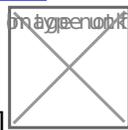
Beitrag von „juma“ vom 24. Juni 2010 um 09:24

Servus,

[Zitat von traeumer7](#)



[...]



[...]

bitte die Bilder normal einbinden, siehe hier: [KLICK](#)

Dann klappt es auch... 

Beitrag von „Stein“ vom 24. Juni 2010 um 13:09

Will erst mal abwarten ob und wieviel VW übernimmt.

Wenn sie nichts übernehmen überlege ich einen Rechtsanwalt einzuschalten.

Da dieses Problem mit dem Schieberkasten eindeutig ein Herstellungsfehler ist (Toleranz zu groß), und es bei einigen hier in Wiesbaden vorgekommen ist.

Bj so Ende 2005 bis mitte 2006, also genau meiner.

Gruß
Eric

Beitrag von „ChRadi“ vom 2. Juli 2010 um 14:43

Hallo Kollegen,

kann allen nur viel Glück wünschen.

Das Thema Schaltschlag von 5. in 4. Gang ist ja schon ausführlich diskutiert worden. Bei meinem T (BJ 09/2008) ist das Problem auch vorhanden. Bisher hat es diverse Softwar updates gegeben, der Schieberkasten wurde auch schon getauscht - glücklicherweise alles auf Garantie! Die ganzen Updates und der Schieberkasten haben bewirkt dass die Schläge seltener bzw. nicht mehr so ausgeprägt sind, aber beseitigt ist das Problem nicht.

Es waren auch zwei MA´s von AISIN da die diverse Messwerte vom Getriebe aufgenommen haben und den "Fehler" bestätigt haben.

Heutiger Stand: Erneute Anfrage bei VW gestellt was gemacht werden soll, wobei der Meister auch schon angemerkt hat dass er nicht zum 10. Mal eine Anpassung der Software vornehmen will - weils nichts bringt!

Und ehrlich gesagt habe ich darauf auch keine Lust mehr! 

Ich bin mal gespannt was kommt!

Gruß Radi

Beitrag von „Stein“ vom 2. Juli 2010 um 18:19

Deshalb wart ich erst mal was VW übernimmt, momentan fahre ich nur in der Stadt auf D, auf der Landstraße bzw. wenn er im 5ten schalten will fahre ich Tipptronic und gehe beim Schalten vom Gas wie bei einer manuellen Schaltung - ohne irgentwelche Schläge.

Gruß
Eric

Beitrag von „Stein“ vom 13. Juli 2010 um 06:29

Update:

1. Angebot: nix Kulanz - ca. 2300.-€ Kosten 

2. Angebot: 50% auf Teile - ca.1600.-€ Kosten 

3. Angebot: steht noch aus

Schau mer ma.

Beitrag von „V10-Why-Not“ vom 13. Juli 2010 um 19:32

Moin.

Nun mal Tacheles, mein T schlägt auch und es muß ja nun repariert werden.

Wo ist denn nun mal ne Werkstatt, der man seinen V10 anvertrauen kann. VW ist ja nun wirklich nicht der günstigste im Wettbewerb. Ich bringe den T auch ins Ruhrgebiet oder wohin

auch immer. Hier fasst ja keine freie Werkstatt einen V10 an.

Noch dazu habe ich eine leichte Öl Leckage am linken Lader und der Freundliche glaubt wohl, ich kann Geld drucken.

Eine vorsichtige Schätzung lag jedenfalls schon mal im 5 stelligen Bereich, und wir wollen doch mal die Kirche im Dorf lassen, da entsorge ich die Kiste lieber in der Trave hier in Lübeck.

Also ihr Werkstattbetreiber, meldet Euch mal, es kann ja ruhig was kosten, aber alles im vernünftigen Bereich.

ich hab einen V10 von 2004 mit allem was das Werk einbauen konnte.

Achso, Kessy mag mich auch nicht mehr und er ruckelt beim fahren als wenn die Fliehkraftkupplung nicht mehr soviel Gripp hat und beim Drücken des Startknopfes sagt er Schlüssel nicht gefunden.

Nur seltsam, dass alle Fehler jetzt innerhalb von 2 Wochen aufgetreten sind.

Meldet Euch einfach, ich freu mich drauf    

Beitrag von „khclp“ vom 13. Juli 2010 um 19:59

Hallo V19-Why-Not

erstmal willkommen bei Freunden. Stramme Leistung 1te Beitrag nach über einem Jahr:D

Mit freien Werkstätten wirst du auch wohl nicht viel Glück haben. Die trauen sich da kaum ran weil spezial Scherenbühne gebraucht wird denn das Getriebe kann nicht einfach Solo ausgebaut werden da muss der Motor mit Getriebe zusammen raus.

Hatte selbst gerade einen Simmeringwechsel zwischen Motor und Getriebe und die Kosten für Aus-und Einbau belaufen sich auf ca.2000€  Simmering kostet um die 50€.

Habe selber einen Freund der eine Werkstatt hat und der macht bei meinem Dicken normal alles nur da konnte er leider nicht helfen.

Zu deinen anderen Fehler lass mal den Fehlerspeicher auslesen und schon kommst du dahinter was dem Dicken alles fehlt. Sporadische Fehler können gelöscht werden und alles sollte wieder gehen. Beim Kessy tippe ich auf dein Steuergerät, musste ich auch schon mal wechseln lassen +/- 600€. Seitdem keine Probleme mehr.

Wünsche dir viel Erfolg bei der Suche.

LG Kurt



Beitrag von „V10-Why-Not“ vom 13. Juli 2010 um 20:12

hatte auch null probleme und jetzt eigentlich innerhalb von 3 wochen fällt die kist auseinander.

aber da könnte sich eine spezialisierte werkstatt ne goldene nase verdienen, macken haben die dinger ja genug.

aber es gibt ja nichts besseres und hüte dich vor sturm und wind und autos die aus japan sind.

aber vielleicht meldet sich ja noch jemand, ich hab ne spedition und könnte die transporte anbieten. 

Beitrag von „Arndt“ vom 13. Juli 2010 um 21:43

Im Krefelder Raum sind alle mit [Auto Huerse](#) sehr zufrieden. Der Chef fährt selber einen V10 und seine Frau einen V6. Da ist also ausreichend Kompetenz vorhanden.

Beitrag von „Stein“ vom 14. Juli 2010 um 13:26

@ V10 why not.

Ich verhandle nicht mit verschiedenen Händlern und versuche die Preise zu drücken wie auf einem Basar.

Sondern das sind die Kulanzangebote von VW.

Gruß
Eric